

Busforum in Essen



Europa zu Gast: Essen wird Kulturhauptstadt 2010

stadt 2010" auf seinem Programm. Der zweite Ausflug im Rahmen des 13. Busforums führte ins UNESCO Weltkulturerbe Zeche Zollverein, die momentan in der europaweit Aufsehen erregenden Ausstellung „Entry 2006“ die Wohnformen der kommenden Jahrzehnte darstellt.

Das Potenzial von Themenreisen in der Praxis stellten neben weiteren Referenten Heike Häusler von Akzent Reisen Dresden und Richard Heidegger, Geschäftsführer von Heidegger Reisen Münsingen, dar. Heike Häusler berichtete aus der Paketer-Perspektive, wie Reise- und Themenkombinationen überhaupt entstehen und welche am meisten nachgefragt werden. Richard Heidegger berichtete sehr aktuell über die Tendenzen in seinem Unternehmen mit 10 Reisebussen und knapp 11.000 Reisenden jährlich. So bezeichnete er die Studienreisen nach wie vor als Wachstumsmarkt, wobei die Musikreisen 2006 einen leichten Rückgang aufweisen, die Garten- und Wanderreisen jedoch einen starken Zuwachs verbuchen.

Pragmatische Hilfestellungen gab Unternehmensberater Ronald Berlinghoff in seinem Vortrag über Themenreisen vom „Einkauf bis zur Ausschreibung“. Die Geschäftsführer Franz Josef Münchrath (Italweg), Dr. Dettloff Schwertfeger (Bachfest Leipzig) und Theo Reinicke (Westfalen-Culinarium) stellten den Teilnehmern verschiedene Best-Practice Beispiele vor.

In einem abschließenden Workshop hatten die etwa 30 Seminarteilnehmer, die sich je zur Hälfte aus

Busunternehmern und Vertretern verschiedener touristischer Dienstleistungssparten zusammensetzten, die Möglichkeit, die Vorträge unter der Anleitung des DSFT-Geschäftsführers Rolf Schrader in die Praxis umzusetzen. ■



Heike Häusler, Akzent Reisen, stellte praktikable Ideen für den Bereich Themenreisen vor



Unternehmensberater Ronald Berlinghoff lieferte konkrete Konzepte für Themenreisen